



Medienmitteilung | Kurzfilmnacht-Tour 2020 | 13. August 2020

Kurzfilmnacht-Tour 2020: Die lange Nacht des kurzen Films auf Tour

Am 4. September feiert die 18. Kurzfilmnacht-Tour ihren Auftakt in Zürich und Basel und macht auf ihrer Tour durch die Deutschschweiz in 10 weiteren Städten Halt. Neben aktuellen Kurzfilmen aus der Schweiz und aller Welt präsentiert die Kurzfilmnacht-Tour in jeder Stadt eine lokale Premiere von FilmemacherInnen aus der Region.

Nachdem die Kurzfilmnacht-Tour im Frühling nicht ausgeführt werden konnte, geht sie nun auf Herbst-Tournee. Die Kurzfilmnacht-Tour 2020 gastiert zum 18. Mal in 12 Städten der Deutschschweiz und bespielt jeweils für eine lange Nacht deren Kinosäle. Neben einer ausgewählten Lokalpremiere in jeder Stadt werden in 4 kuratierten Programmen insgesamt 21 Kurzfilme gezeigt. Das Publikum darf sich dabei auf eine ganze Reihe Kurzfilmperlen freuen: Eine Auswahl der beliebtesten Schweizer Kurzfilme des letzten Jahres, ein Programm vom Film Festival Locarno, Eine Reise ins Weltall und die besten Katzen-Kurzfilme ausserhalb von YouTube.

Neue Kurzfilme aus der Schweiz

Das Programm SWISS SHORTS vereint eine abwechslungsreiche, aktuelle Auswahl der Schweizer Filmszene: Fiction, Dokumentation, Animation; schräg, überraschend, berührend, aufwühlend. Im observierenden Dokumentarfilm «Nachts sind alle Katzen grau» von Lasse Linder verfolgen wir den Alltag eines Mannes, der sein Leben in grosser Verbundenheit mit seinen geliebten Katzen teilt. Zwei Animationsfilme zeigen unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten, die das Format bietet: «Average Happiness» von Maja Gehrig nimmt uns eine Powerpoint-Präsentation über die Statistiken der Durchschnittszufriedenheit in Europa auf eine wahrhaft sinnliche Reise, während «Warum Schnecken keine Beine haben» von Aline Höchli ebendiese Frage auf witzige und radikale Art illustriert. «Zénith» von Camille Tomatala ist ein feinfühliges Porträt einer jungen Frau auf der Schwelle zum Erwachsenwerden. Der Gewinner in der Kategorie Bester Schweizer Film an den Internationalen Kurzfilmtagen Winterthur ist «22:47 Linie 34» von Michael Karrer. Er stellt eine lebensnahe Alltagssituation einer nächtlichen Busfahrt mit einer Fülle scharf beobachteter Details dar. Kurzgefasst: Ganz grosses – kurzes – Kino.

30 Jahre «Pardi di domani», Eine Reise ins Weltall und eine Hommage an die Katze

Das Programm CARTE BLANCHE wurde anlässlich des 30. Geburtstag des Wettbewerbs «Pardi di domani», der 2020 gefeiert wird, von Locarno Film Festival kuratiert. In vier Kurzfilmen – von gestern und heute – fangen die Filmschaffenden das Pulsieren der damaligen, und auch der heutigen Zeit ein. «Homage by Assassination» ist ein Film aus den Anfängen von Elia Suleiman. Im März kommt sein neuster Langspielfilm in die Deutschschweizer Kinos und der Zeitpunkt ist ideal, um einen Kurzfilm aus seinem Repertoire zu zeigen, der nur selten zu sehen ist. Der Film von 1992 begleitet in einem experimentellen Videojournal den Filmemacher während einer Nacht in der Zeit des Golfkriegs. Zwei Filme beschäftigen sich mit grossen Fragen zur Liebe: «Des bras trop courts» von Marie-Eve Hildbrand wurde damals in der Kategorie «New Swiss Talent» des Festivals gezeigt. Er stellt in intimen Aufnahmen die Frage, wie die Liebe zu verstehen ist? Die Intensität des Verliebenseins als Teenager zeigt sich in «Nous serons plus jamais seuls» von Yann Gonzalez, zur Musik von M83. In «Carne» fängt Animationsfilmerin Camila Kater in intimen und offenen Erzählungen die Erfahrungen von 5 Frauen mit dem Körper ein.

Im Programm TAKE ME TO THE MOON zeigen vier Kurzfilme ihre ganz eigene Perspektive zu unserer Bedeutung in der unendlichen Weite des Weltalls. Der Animationsfilm «The Lonely Orbit» stellt sich die Frage nach dem Einfluss eines einzelnen Mannes auf den Kosmos. In «Lunar-Orbit Rendezvous» von Mélanie Charbonneau sehen wir, wie sich eine Liebesgeschichte zweier Menschen auf dem Weg zum Mond entwickelt. Die experimentelle Animation «Solar Walk» von Reka Bucsi nimmt uns mit auf eine Reise mit verschiedenen Individuen durch Zeit und Raum und verknüpft traumartig surreale Welten. Durch eine kraftvolle Kombination aus Stop-Motion-Animation und einem schrägen Sinn für Humor zeigt «Under Covers» von Michaela Olsen, was sich in der Nacht einer Mondfinsternis verbirgt.

Das Abschluss-Programm «KATZFILM – Hoffnung ist die Sache mit Pelz» ist eine Hommage an unser Lieblingstier: Die Katze. Katzen haben nicht nur das Internet, sondern auch unsere Herzen erobert. Sie trotzen der Schwerkraft, ignorieren die Regeln des anständigen Verhaltens und machen die Welt zu ihrem eigenen besonderen Spielplatz. Und einfach so beschäftigen sie sich auf ihre ganz katzenhafte Art mit sozialkritischen und politischen Themen. Dieses Programm zeigt dies alles in einer Auswahl von Katzenkurzfilmen, sowie die



Medienmitteilung | Kurzfilmnacht-Tour 2020 | 13. August 2020

heissesten Katzen-Musikvideos. Dieses Programm entstand in Zusammenarbeit mit Marija Milovanovic vom Cat Video Festival Vienna.

In Absprache mit allen Kino-Partnern der Tour werden die nötigen Schutzmassnahmen umgesetzt, sodass alle Besucher*innen der Kurzfilmnacht unter Rücksichtnahme teilnehmen können. Die aktuellen Schutzmassnahmen der Kinos finden sich auf den Websites der jeweiligen Kinos.

Die Kurzfilmnacht geht auch auf Tour in der Romandie und im Tessin. Mehr Infos unter www.nuitducourt.ch

Mehr Informationen unter:

www.kurzfilmnacht.ch

www.facebook.com/kurzfilmnachtstour

www.twitter.com/kurzfilmnacht

www.vimeo.com/kurzfilmnacht

www.flickr.com/kurzfilmnacht

www.instagram.com/kurzfilmnacht

www.youtube.com/channel/kurzfilmnacht

#KFN20

Alle Informationen für Medienschaffende unter:

www.kurzfilmnacht.ch/presse

Offizieller Trailer zur viralen Verbreitung unter:

www.vimeo.com/kurzfilmnacht

Online-Zugang zum Programm:

Medienschaffende haben die Möglichkeit, sämtliche Kurzfilme im Vorfeld der Tour online zu sichten. Das Login gibt's auf Anfrage unter alexandra.goetz@kurzfilmtage.ch

Medienkontakt:

Alexandra Götz

+41795343869

alexandra.goetz@kurzfilmtage.ch

Alle Stopps der Kurzfilmnacht-Tour 2020

BASEL • kult.kino atelier, 4. September

ZÜRICH • Kino Kosmos, 4. September

CHUR • Kino Apollo, 11. September

WINTERTHUR • Kiwi Loge, 11. September

SCHAFFHAUSEN • Kiwi Scala, 12. September

BADEN-WETTINGEN • Kino Orient, 18. September

AARAU • Kino Schloss, 19. September

ST. GALLEN • Kinok – Cinema in der Lokremise 25./26. September

USTER • qtopia Kino+Bar, 26. September

LUZERN • Bourbaki & stattkino, 2. Oktober

BERN • cineBubenbergl & Cinématte, 9. Oktober

BIEL • Kino Rex, 17. Oktober